

HAVIXBECK &
HOHENHOLTE

SPD

ZUHAUSE ÜBERZEUGEN

**PROGRAMM ZUR
KOMMUNALWAHL
2020**

Erfahren Sie mehr in unserem Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2020 und Details zu unseren Schwerpunkten bei den Themen:

- Wohnen – bezahlbar und bedarfsgerecht!
- Klimaschutz und Umwelt
- Verkehr und Mobilität
- Wirtschaftsförderung
- Bildung, Soziales und Gesundheit
- Kultur, Verein und Ehrenamt

Gutes bewahren – Neues entwickeln!



Havixbeck und Hohenholte



Herausgeber:

SPD Ortsverein Havixbeck und Hohenholte
Vorsitzender Ludger Messing
Am Schlautbach 57 | 48329 Havixbeck
Telefon: +49 2507 9527 | E-Mail: info@spd-havixbeck.de

Autoren/ Mitwirkende:

Henneböhl, Geraldine; Messing, Ludger; Schäpers, Margarete;
Flüthmann, Alexander; Wellmeyer, Hanno, Dr. Dittert, Franziska;
Teschfaye, Elias; Rose, Karin.

Gestaltung:

Geraldine Henneböhl
Am Stopfer 70 | 48329 Havixbeck

Fotos:

Kuiter Photography, Dr. Dittert, Franziska; Henneböhl, Geraldine.

Stand:

Juli 2020

I. Präambel

Unsere Gemeinde, die in einer landwirtschaftlichen Umgebung eingebettet ist, bietet in vielfacher Hinsicht Chancen und Möglichkeiten, um die gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen zu ermöglichen. Garantiert durch die Grundrechte und orientiert an der Idee der solidarischen Bürgergesellschaft können wir die Lebensverhältnisse aller durch ein gemeinschaftliches und solidarisches Handeln verbessern.

In Zeiten des gesellschaftlichen Wandels und der Globalisierung ist es wichtig, durch eine transparente Kommunalpolitik, die sich an unseren Grundwerten Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität orientiert, allen Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu Entscheidungsprozessen zu ermöglichen. Soziale Gerechtigkeit, Chancengleichheit, Integration und Toleranz sind in der gelebten Demokratie unverzichtbare Bestandteile sozialdemokratischer Politik vor Ort. Sie respektiert die Vielfalt der gesellschaftlichen Gruppen und leistet ihren Beitrag zum Gelingen einer menschenfreundlichen Kommune. Gerade in einer Gemeinde, in der die Bürgerinnen und Bürger eine hohe Bereitschaft zur Diskussion und Mitbestimmung zeigen, wollen wir dieses Potenzial nutzen, damit politische Entscheidungsprozesse gemeinsam entwickelt und getragen werden.

Ortsentwicklung und Planungsrecht, Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarktpolitik, Jugendhilfe und kommunale Bildungs- und Familienpolitik müssen durch Vernetzung und Kooperation den Gesamtzielen verpflichtet werden, um das reine Ressortdenken zu überwinden. Dabei muss mehr denn je die Berücksichtigung ökologischer Aspekte bei anstehenden Planungen neben wirtschaftlichen Erfordernissen im Vordergrund stehen, um den Lebensraum zu erhalten.

Gleichzeitig werden wir uns weiterhin dafür einsetzen, dass durch gegenseitiges Verstehen und Lernen die verschiedensten gesellschaftlichen Gruppen in den Meinungsbildungsprozess einbezogen werden und damit die Integration gefördert wird. Insbesondere ist es uns wichtig, die weitere Entwicklung einer Zweiklassengesellschaft zu verhindern, in der Bildungs-, Aufstiegs- und Karrierechancen zunehmend abhängig von der sozialen Herkunft sind.

II. Vorwort



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 13. September 2020 wählen Sie einen neuen Bürgermeister. Ich bin Ihr Kandidat für unser Zuhause. Die aktuelle Situation lässt persönliche Begegnungen und Gespräche nur bedingt zu. Dennoch liegen mir Ihre Anliegen am Herzen. Bei den Kommunalwahlen in Havixbeck und Hohenholte entscheiden Sie, in was für einem Ort Sie leben möchten. Wir wollen unseren eingeschlagenen Weg fortführen und werben deshalb um Ihre Stimme.

Unsere Ziele, Ideen und Vorstellungen für ein sozialgerechtes und zukunftsorientiertes Zuhause finden Sie hier. Gerade in dieser doch außergewöhnlichen Zeit hinsichtlich der Entwicklungen zum Coronavirus gilt es Entscheidungen zu treffen, die unser politisches Handeln maßgeblich verändern.

Die SPD ist und bleibt die größte politische Kraft für Emanzipation, Demokratie und soziale Gerechtigkeit. Wir übernehmen Verantwortung für unser Zuhause und haben viele wichtige Projekte für Havixbeck und Hohenholte auf den Weg gebracht. In der nächsten Ratsperiode setzen wir uns für mehr bezahlbaren Wohnraum, Digitalisierung, ein familienfreundliches Havixbeck und eine klimaneutrale Gemeinde ein. Zudem möchten wir die Ortsentwicklung voranbringen und den Bürgerdialog etablieren.

Wir werden dafür sorgen, dass alle an diesem Fortschritt teilhaben können. Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen, ob im Wahlkampf oder in der Zeit danach. Wir stehen für unser Zuhause.

Havixbeck, im Juli 2020

Ihr Ludger Messing

Inhaltsverzeichnis

I.	Präambel.....	I
II.	Vorwort.....	II
1.	Über uns	2
1.1.	Geschichte des Ortsvereines	2
1.2.	Vorstand.....	3
2.	Unsere Kandidaten.....	5
2.1.	Bürgermeisterkandidat	6
2.2.	Kreiswahlkandidaten	7
2.3.	Wahlbezirkskandidaten	8
3.	Kommunalwahl.....	26
3.1.	Erfolgsbilanz.....	26
3.2.	Unser Motto - Havixbeck unser Zuhause.....	27
3.3.	Lust auf Zukunft – Unsere Ziele.....	28
4.	Wohnen – bezahlbar und bedarfsgerecht.....	29
5.	Klimaschutz und Umwelt	32
6.	Verkehr und Mobilität	34
7.	Wirtschaftsförderung	38
8.	Bildung, Soziales und Gesundheit.....	41
9.	Kultur, Verein und Ehrenamt	47
10.	Schlusswort.....	48

1. Über uns

Zur Einführung unseres Kommunalwahlprogramms möchten wir Ihnen einen Überblick über die Geschichte unseres Ortsvereines mit auf den Weg geben. Sofern Sie sich direkt für die Fakten zur Kommunalwahl interessieren, springen Sie einfach zum nächsten Kapitel. Dort werden unser Programm sowie die Kandidaten für die Kommunalwahl vorgestellt. Mit Ihrer Unterstützung können wir unser Programm zur Kommunalwahl in Havixbeck und Hohenholte umsetzen.

1.1. Geschichte des Ortsvereines

Am 5. September 1926 wählte die Gemeinde Havixbeck erstmalig zwei Sozialdemokraten in den Gemeinderat. Als Liste "Bodenreform" war man damals gegen eine bürgerliche "Einheitsliste" angetreten. Letztere errang 10 Sitze im damaligen Rat. Für die Bodenreformer zogen der Landwirt Heinrich Weiling (für Natrup) und der Aushilfsweichenwärter Ludger Stegemann (Wahlbezirk Dorf) als erste Sozialdemokraten in das Gemeindeparlament ein. Der SPD Ortsverein Havixbeck und Hohenholte bestimmt den 5. September 1926 zu seinem Geburtstag.



Nach Hitlers Machtergreifung musste Havixbeck bis zum Jahr 1948 ausharren, bevor es wieder zu einer demokratischen Wahl seines Gemeindeparlamentes antreten durfte. Die erste SPD-Fraktion nach dem Krieg wurde von Albert Görke geführt. Dieser übernahm das Mandat von Heinrich Weiling. An seiner Seite war damals Franz Holthaus. Im Jahre 1979 wurde zum ersten Mal ein Sozialdemokrat Bürgermeister der Gemeinde Havixbeck: Bernhard Gudorf. Sein Amt hatte er bis zum Ende der Legislaturperiode 1984 inne.

Die folgenden fünf Jahre war Gudorf dann erster stellvertretender Bürgermeister. Im Jahre 1989 war die Sozialdemokratin Ingrid Opitz erste Stellvertreterin des Bürgermeisters bzw. der Bürgermeisterin.

Unser Kandidat Bernhard Beck hatte gute Chancen, 20 Jahre nach seinem Namenscousin Bernhard Gudorf das höchste Amt der Gemeinde Havixbeck zu erringen, was aber leider nicht gelang. Stattdessen wurde in der Periode Rudolf Blomberg 2. stellvertretender Bürgermeister. Ihn löste im Jahr 2004 die bisherige Fraktionsvorsitzende Margarete Schäpers ab.

Anlässlich seines 60. Wiegenfestes hat der SPD Ortsverein die Jubiläumsausgabe der Havixbecker Informationen, erschienen im September 1986, dieser Entstehungsgeschichte gewidmet. Originalauszüge aus der seinerzeit für Münster und das Münsterland herausgegebenen Tageszeitung "Volkswille" bekräften als einzige Dokumente unsere Entstehungsgeschichte.

Im Jahr 2001 feierte der Ortsverein Havixbeck seinen 75. Geburtstag. Heute blickt er auf eine 94-jährige lange Geschichte zurück.

1.2. Vorstand

Gemäß der Satzung leitet der Vorstand den Ortsverein und ihm obliegt die verantwortliche Durchführung der politischen, organisatorischen und finanziellen Aufgaben des Ortsvereins. Zum Vorstand gehören kraft Amtes die Vorsitzenden der vor Ort vertretenen Arbeitsgemeinschaften sowie der Fraktionsvorsitz, den aktuell Margarete Schäpers innehat.

Ziele des Vorstands sind:

- das Einbinden der Mitgliedschaft durch aktive Mitarbeit in Projekten,
- die permanente Information der Mitglieder durch alle Medien,
- die Aktivierung der Jugend durch projektbezogene Themenbearbeitung,
- die Steigerung der Mitgliederzahl und
- die Umsetzung und das Fortschreiben der Kommunalwahlprogramme.

Regelmäßig tagt der Vorstand der SPD Havixbeck und Hohenholte, um seine Ziele zu besprechen und umzusetzen. Sie möchten mehr über die Arbeit des Ortsvereines erfahren oder sogar aktiv dabei sein?

Wir haben ein offenes Ohr, persönlich oder unter www.spd-havixbeck.de.
Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

Kontakt

Vorsitzender

Ludger Messing
Am Schlautbach 57
48329 Havixbeck
Tel.: 02507/9527

ludger.messing@spd-havixbeck.de

Kassiererin

Margarete Schäpers
Am Schlautbach 8
48329 Havixbeck
Tel.: 02507/3640

margarete.schaepers@spd-havixbeck.de

stellv. Kassierer

Fred Eilers
Haferlandweg 66
48329 Havixbeck
Tel.: 02507/2010

fred.eilers@spd-havixbeck.de

Seniorenobmann

Rudolf Blomberg
Am Zitterbach 102a
48329 Havixbeck
Tel.: 02507/7632

rudolf.blomberg@spd-havixbeck.de

Schriftführerin

Gerda Steinhausen
Ignatiusstraße 38
48329 Havixbeck
Tel.: 02507/572033

gerda.steinhausen@spd-havixbeck.de

Beisitzer

Dirk Postruschnik
Auf dem Blick 32
48329 Havixbeck
Tel.: 02507/9874267

dirk.postruschnik@spd-havixbeck.de

Beisitzer

Alexander Flüthmann
Am Stopfer 118
48329 Havixbeck
Tel.: 02507/573174

alexander.fluethmann@spd-havixbeck.de

2. Unsere Kandidaten

Für alle Wahlbezirke der Gemeinde Havixbeck, dem Kreistag Coesfeld und der Bürgermeisterkandidatur für Havixbeck und Hohenholte konnte die SPD Havixbeck und Hohenholte eine gute Mischung von Kandidaten gewinnen. „Damit sind wir gut für die Kommunalwahl aufgestellt“, so Bürgermeisterkandidat Ludger Messing. Alle Kandidatinnen und Kandidaten wurden in der diesjährigen Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

Wir sind uns einig, die sozialdemokratischen Ideen für und in Havixbeck und Hohenholte zu vertreten und in diesem Sinne für die Bürgerinnen und Bürger politisch verantwortlich zu handeln.



Unsere SPD-Wahlbezirkskandidaten für den Gemeinderat Havixbeck:

„Ein starkes Team für Havixbeck und Hohenholte – Zusammen mehr erreichen“.

2.1. Bürgermeisterkandidat



KOMPETENT – ERFAHREN - BÜRGERNAH

Ihr Bürgermeisterkandidat für unser Zuhause Havixbeck ist Ludger Messing. Gemeinsam mit Ihnen wird er die Zukunft von Havixbeck und Hohenholte gestalten.

Ziele unseres Bürgermeisterkandidaten:

- bezahlbarer Wohnraum
- Umgestaltung der Verwaltung zu einem kundenorientierten Dienstleister
- Verbesserung des ÖPNV
- klimaneutrales Havixbeck
- Ortskernentwicklung voranbringen
- Ressourcen nachhaltig einsetzen
- Förderung des Ehrenamtes
- Zusammenarbeit der Vereine untereinander fördern
- regelmäßiger Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern

Sie haben Fragen? Bitte sprechen Sie Ihn an, persönlich oder unter:

ludger.messing@spd-havixbeck.de

2.2. Kreiswahlkandidaten

Unsere Kandidaten für den Kreistag sind Margarete Schäpers und Anja Postruschnik. „Sozial und gerecht für den Kreis Coesfeld“ – so ihr Leitsatz.



Margarete Schäpers
66, Unruhestand
Kreiswahlbezirk 14 Havixbeck



Anja Postruschnik
52, Hausfrau
Kreiswahlbezirk 015 Havixbeck-Ost

„Wichtig ist uns eine Politik der sozialen Gerechtigkeit im Kreis Coesfeld. Wir müssen auf die Herausforderungen des demografischen Wandels reagieren. Auch in Zukunft soll man im Kreis Coesfeld gut leben können. Dazu gehört, dass wir uns auf eine älter werdende Gesellschaft einstellen, dabei jedoch immer die Kinder und Familien im Blick behalten, denn sie sind die Gewähr für unsere Zukunft. Deshalb sind wir bereit, Verantwortung für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger im Kreis Coesfeld zu übernehmen. Für die Umsetzung unserer Ziele brauchen wir Ihre Stimme bei der Kommunalwahl am 13.09.2020!“

Unsere politischen Schwerpunkte sind:

- solidarische Politik für Familien und Alleinerziehende,
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- Unterstützung im Pflegebereich (z.B. Beruf und Familie),
- Gesundheits-Daseinsvorsorge (Ärzte vor Ort),
- betragsfreie Bildung für alle (KiTa, OGS und Schulen),
- Barrierefreiheit für alle,
- bezahlbarer Wohnraum und
- gute Verkehrsinfrastruktur inner- und außerorts.

2.3. Wahlbezirkskandidaten

Jung und Alt, Erfahrung und frischer Wind, "Dörfler" und Zugezogene, Akademiker und Handwerker: Volkspartei eben! Wir freuen uns sehr darüber, dass wir sowohl einen hohen prozentualen Anteil weiblicher Kandidatinnen für die einzelnen Wahlbezirke als auch eine gute Mischung von Kandidatinnen und Kandidaten aller Altersgruppen gewinnen konnten. So können wir uns optimal ergänzen, um Havixbeck und Hohenholte voranzubringen.

Mit diesem starken Team starten wir in unseren Wahlkampf für die Kommunalwahl 2020! Gerne möchten wir Ihnen nun unsere Kandidaten vorstellen:

Margarete Schäpers

Wahlbezirk 001 - Von Galen Kindergarten

margarete.schaepers@spd-havixbeck.de



Hallo Havixbeck,

gerne möchte ich mich bei Ihnen vorstellen: Ich bin 66 Jahre alt und in Havixbeck geboren.

In meiner Freizeit lese ich gerne, am liebsten Krimis, fahre Rad und beschäftige mich mit Tagespolitik allgemein. In selbständiger Tätigkeit leite ich das Wohnprojekt „Wohnen mit Service“ und Sorge somit dafür, dass Menschen im Alter solange wie möglich selbständig leben können.

Politisch aktiv bin ich als langjährige Fraktionsvorsitzende sowie als Vorsitzende für den Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport der Gemeinde Havixbeck. Im Kreis bin ich Vorsitzende des Ausschusses Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit im Kreistag Coesfeld sowie seit vielen Jahren 2. stellv. Landrätin.

Im Rat möchte ich meine langjährigen Erfahrungen weiterhin in der Kommunalpolitik einbringen und mich für unsere schöne Gemeinde Havixbeck/Hohenholte politisch einsetzen, und dieses mit Herzblut.

Besonders liegt mir die Schaffung bezahlbaren Wohnraums, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Familie und Pflege sowie die gute Ausstattung unserer Schulen (digital und räumlich) am Herzen. Ein besonderes Anliegen ist mir der Bereich Gesundheitsvorsorge, d. h. eine ausreichende ärztliche und fachärztliche Versorgung in Havixbeck, aber auch der Bereich Pflege (ambulant und stationär).

Aufgrund meiner politischen Tätigkeit im Kreis kann ich mich für die Belange von Havixbeck dort persönlich weiterhin einsetzen.

Meine politischen Schwerpunkte sehe ich in der Sozial- und Bildungspolitik (KITA, Schule), in der Jugendhilfe und Sportförderung und ganz besonders in der Senioren- und Gesundheitsfürsorge.

Ich bitte um Ihre Unterstützung und Ihre Stimme bei der Kommunalwahl am 13.09.2020, um meine genannten Ziele auch für Sie umsetzen zu können.

Ihre Margarete Schäpers



Paul Fabian

Wahlbezirk 002 - Alter Sportplatz

paul.fabian@spd-havixbeck.de

Mein Name ist Paul Fabian,

ich bin 36 Jahre alt und wohne mit meiner Frau und meinen zwei Kindern (5 und 2 Jahre) seit 2014 in Havixbeck. Ursprünglich stamme ich aus Sendenhorst, wo ich schon seit 1998 in der Lokalpolitik für die SPD aktiv war. Hier war ich unter anderem Vorsitzender der örtlichen Jusos sowie Sprecher für die SPD im Ausschuss für Schule und Soziales.

Ich leite ein an der Technischen Universität Dortmund angesiedeltes bundesweites Forschungsprojekt im Bereich der Bildungsforschung.

Seit 1998 bin ich ebenso aktives Mitglied der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG). Hier habe ich gelernt, solidarisch zu handeln und Menschen, die Unterstützung benötigen, beizustehen – ungeachtet ihrer ökonomischen, sozialen oder religiösen Situation. Auch der Umweltschutz und die Nachhaltigkeit bilden hier zentrales Gedankengut, das ich in die Politik einfließen lassen möchte.

Nachdem ich Ende 2018 meine Promotion abgeschlossen habe, möchte ich mich nun unbedingt wieder politisch engagieren. Mir kommt unser System etwas ausgelaugt vor – daher bin ich der Überzeugung, dass wir alle wieder mehr tun und weniger nur darüber reden müssen. Außerdem steht Havixbeck – wie viele kleine und große Kommunen – vor gewaltigen Aufgaben im Rahmen des Klima- und Strukturwandels. Hier braucht es Viele, die diese Aufgaben politisch und gesellschaftlich schultern. Zuletzt macht es mir große Sorgen, dass Nazis und deren Gedankengut wieder salonfähig werden – nicht nur am Stammtisch, sondern auch in vielen weiteren Bereichen der Gesellschaft. Ich fürchte um den gesellschaftlichen Zusammenhalt und möchte mich daran beteiligen, diesen zu stärken.

Zu meinen politischen Schwerpunktthemen gehören:

- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum,
- Nachhaltigkeit – Erstellung eines Konzepts für ein öffentlich gefördertes „Repair Café“,
- Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes,
- Einbezug der jüngeren Generationen in politische Entscheidungen und
- Unterstützung und Weiterentwicklung der örtlichen Bildungseinrichtungen.

Warum Sie mir und der SPD in Havixbeck und Hohenholte Ihre Stimme geben sollten?

→ lange Erfahrung in Gremienarbeit (Fraktion, Rat und Partei) in der Lokalpolitik aber:

→ keinerlei Seilschaften,

→ keine Verpflichtungen oder Verflechtungen,

→ keinerlei eigene wirtschaftliche Interessen, die meine Entscheidungen und Argumentationen beeinflussen

→ mit 36 Jahren mitten im Leben – sowohl in Kontakt mit der Jugend über mein ehrenamtliches Engagement als auch das Auge auf die mittleren Generationen, insbesondere Familien

→ unbedingter Wille zu Transparenz und Dialog

Ihr Paul Fabian

Ludger Messing

Wahlbezirk 003 - DRK-Kindergarten

ludger.messing@spd-havixbeck.de



Hallo Havixbeck,

Gerne möchte ich mich bei Ihnen vorstellen: Ich bin 61 Jahre alt und in Billerbeck geboren. In meiner Freizeit interessiere ich mich für Fußball und Musik.

Ich kandidiere für den Rat, da ich Havixbeck seit über 40 Jahren kenne und den Ort noch attraktiver machen möchte.

Meine politischen Schwerpunkte sehe ich bei den Themen: soziale Gerechtigkeit, Wirtschaftsförderung und bezahlbares Wohnen. Die Modernisierung der Verwaltung ist eine spannende Herausforderung. Darüber hinaus möchte ich die Umgestaltung des Ortskerns voranbringen, die Vereine vor Ort fördern und den Ausbau des ÖPNV und des Radwegenetzes unterstützen!

Ihr Ludger Messing



Dirk Postruschnik

Wahlbezirk 004 - Unterdorf

dirk.postruschnik@spd-havixbeck.de

Liebe Havixbeckerinnen und Havixbecker,

Gerne möchte ich mich bei Ihnen vorstellen: Ich bin 48 Jahre alt und in Essen geboren, verheiratet, und habe einen 12-jährigen Sohn. Ich wohne seit 2010 in Havixbeck und engagiere mich in verschiedenen Havixbecker Vereinen.

Seit 2014 bin ich Ratsmitglied der SPD-Fraktion und in mehreren Ausschüssen aktiv.

Ich kandidiere für den Gemeinderat, da ich die Zukunft Havixbecks politisch weiter mitgestalten möchte und Havixbeck nicht nur als Münsters Schlafstadt betrachte.

Ich sehe in Havixbeck noch viel Potential, attraktiver, klimaneutraler und sozialer zu werden. Um diese Ziele erreichen zu können, brauchen wir eine echte Bürgerbeteiligung, sowie Mut zu Zukunftsinvestitionen, eine moderne Infrastruktur und einen nachhaltigen Klima- und Umweltschutz. Das geht nur mit Ihnen als Wähler und mit anderen Mehrheiten im Rat.

Meine politischen Schwerpunkte in der Kommunalpolitik sind: Wirtschaftsförderung, Umwelt und Verkehr, Familienpolitik.

Persönlich setze ich mich für einen starken Schulstandort, Havixbeck als überzeugenden Wirtschaftsstandort, Tourismusförderung, Erhalt und Ausbau sozialer Einrichtungen, Förderung und Ausbau regenerativer Energien, effizienten ÖPNV-Ausbau und eine bürgerfreundliche Digitalisierung ein.

Ihr Dirk Postruschnik

Hanno Wellmeyer

Wahlbezirk 005 - Caritas Altenpflege

hanno.wellmeyer@spd-havixbeck.de



Hallo - gerne möchte ich mich bei Ihnen vorstellen!

Mein Name ist Hanno Wellmeyer und bin 36 Jahre alt. Ich bin glücklich verheiratet und habe drei Kinder im Alter von 2,4 und 6 Jahren. Geboren und aufgewachsen bin ich in Rheda - Wiedenbrück. Studiert habe ich in Konstanz und Münster (Volkswirtschaftslehre sowie Politik- und Verwaltungswissenschaften).

Bereits während meiner Schul- und Studienzeit war ich lokalpolitisch interessiert. Seit mehr als 10 Jahren bin ich Mitglied der SPD und habe mich zuletzt in Münster in der Lokalpolitik engagiert.

2018 hatten wir das Glück im Baugebiet Habichtsbach ein Grundstück zu erhalten. Seitdem haben wir hier neue Kontakte knüpfen können und Havixbeck ist zu unserem neuen Zuhause geworden.

Mit Ihrer Stimme hoffe ich mich für die SPD im Rat der Gemeinde Havixbeck einbringen zu können

Besonders wichtig sind mir folgende Themen:

- Havixbeck ist ein lebenswerter und familienfreundlicher Wohnort. Ich werde mich dafür einsetzen, dass es sich jeder leisten kann hier zu wohnen.
- Neue Wohngebiete müssen ausreichend bezahlbaren Wohnraum bieten
- Nachverdichtung ist unbedingt nötig – aber diese gilt es auch kommunal mit zu gestalten, damit unser Ort weiterhin attraktiv bleibt.

- Ich bin der Meinung, Havixbeck benötigt ein intelligentes und langfristiges Verkehrskonzept, damit die Attraktivität unseres Ortes nicht unter dem zunehmenden Verkehr leidet. Dieses Konzept sollte eine engere Taktung von Bus und Bahn, schnellere Verbindungen sowie eine bessere Erreichbarkeit der umliegenden Orte beinhalten.
- Die Digitalisierung bietet viele Chancen, um unseren Alltag zu vereinfachen- zum Beispiel in der Verwaltung, in den Schulen oder im Nahverkehr. Um diese Chancen auch zu nutzen sollten wir ausreichend Mittel bereitstellen.
- Die Anne-Frank-Gesamtschule ist eine zentrale und wertvolle Einrichtung in unserer Gemeinde. Es darf nicht passieren, dass diese durch eine neue Gesamtschule gefährdet wird.
- Die Gemeinde sollte in allen Bereichen verstärkt die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden suchen. Ich glaube hier schlummert noch viel Potential – unter anderem im Tourismus.
- Der Ortskern und der dort vorhandene Einzelhandel müssen nach Kräften unterstützt werden, um unser Zentrum lebendig zu halten.

Ihr Hanno Wellmeyer



Andreas Limbrock

Wahlbezirk 006 - Sandsteinmuseum

andreas.limbrock@spd-havixbeck.de

Hallo Havixbeck,

Gerne möchte ich mich bei euch vorstellen: Ich bin 59 Jahre alt und komme gebürtig aus Münster. In meiner Freizeit engagiere ich mich bei der Gewerkschaft EVG.

Ich kandidiere für den Rat, da wer nur meckert nichts bewirkt.

Meine politischen Schwerpunkte sehe ich bei Wirtschaftsförderung, ÖPNV, der Aufwertung des Ortskerns und der Förderung des Sandsteinmuseums.

Ihr Andreas Limbrock

Karin Rose

Wahlbezirk 007 - Kommunaler Kindergarten

karin.rose@spd-havixbeck.de



Liebe Havixbeckerinnen und Havixbecker,

gerne möchte ich mich bei Ihnen als Kandidatin für den Wahlbezirk 07, Flothfeld, vorstellen: Ich bin 64 Jahre und seit 24 Jahren an der AFG tätig. In meiner Freizeit tanze ich gerne und singe im Musikschor. Ich nutze regelmäßig unser Freibad und bin in vieler Hinsicht aktiv und kreativ. Seit 2016 engagiere ich mich als sachkundige Bürgerin in der SPD-Fraktion und in verschiedenen Ausschüssen.

Ich kandidiere für den Rat, um mich für die Belange der Havixbecker Mitbürger/innen einzusetzen und einzubringen.

Mir ist wichtig, dass Havixbeck ein lebenswerter Ort bleibt. Dazu gehören die Aufwertung des Ortskerns; ein Verkehrskonzept unter der Zielsetzung Emissionsvermeidung, das heißt, ein gut ausgebautes Radwegenetz im Ort und in der Region, E-Mobilität, Car-Sharing Modelle, Zubringerdienste; aber auch Wohnraum für verschiedenste Lebensformen, in unterschiedlichen Preiskategorien. Ökologische und soziale Aspekte sollten nicht hinter ökonomischen zurückstehen. Ebenso wichtig sind mir der Erhalt und der Ausbau der Bildungs-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen.

Ihre Karin Rose

Dr. Franziska Dittert

Wahlbezirk 008 - Flothfeld Ost

franziska.dittert@spd-havixbeck.de



Liebe Havixbeckerinnen und Havixbecker,

auf diesem Wege möchte ich mich Ihnen gerne als Kandidatin für den Gemeinderat vorstellen. Ich bin 42 Jahre alt und komme gebürtig aus Magdeburg. Ich lebe seit vielen Jahren in Havixbeck und mittlerweile fühle ich mich hier richtig heimisch. Besonders die jungen Menschen und Eltern kennen mich als Studienrätin an der Anne-Frank Gesamtschule.

In meiner Freizeit lese ich gerne – Geschichte und Literatur. Ich schreibe Erzählungen und Gedichte und halte mich gerne in meinem – naturnahen- Garten auf. Gerne treibe ich Sport – ob Radfahren, Schwimmen oder Wandern. Ich spiele gerne Brettspiele mit meinem Mann und meinen 3 Kindern und singe im Chor, im Gottesdienst und im Alltag.

Außerdem bin ich ehrenamtlich aktiv als Elternsprecherin in der OGS und in der evangelischen Gemeinde. Dort leite ich auch den KU3-Hauskreis.

Ich bin Mitglied und helfe mit im Verein Afrika Herzen e.V. zur Bekämpfung von Kinderarmut und Verkauf in die Kakaosklaverei in Togo. Außerdem bin ich Mitglied bei Amnesty International Deutschland.

Ich trete bei der Kommunalwahl an, um die Lokalpolitik jünger und weiblicher zu machen. Denn: Havixbeck ist mein Zuhause! Demokratie lebt von Engagement! Ich habe Lust, Havixbeck mitzugestalten! Es mich mir Spaß, mich für andere einzusetzen!

Meine Ziele für Havixbeck sind:

- Schaffung von verbindlich bezahlbarem Wohnraum,
- Erhaltung des dörflichen Charakters bei Bauvorhaben,
- Berücksichtigung von Umweltschutzaspekten bei allen Bauprojekten,
- Erhalt wichtiger öffentlicher Einrichtungen wie Freibad, Bücherei und Musikschule,
- Unterstützung des Ehrenamtes und der Vereine,
- Erhalt des Siegels Fairtrade Town für Havixbeck und
- einen belebten Ortskern schaffen mit Gastronomie und Einzelhandel.

Ihre Dr. Franziska Dittert

Sabine Bäumlner-Ökzent

Wahlbezirk 009 - Hohenholte

sabine.baeumlner-oekzent@spd-havixbeck.de



Hallo Havixbeck,

Gerne möchte ich mich bei Ihnen vorstellen:

Ich bin 62 Jahre alt und komme gebürtig aus Minden.

In meiner Freizeit lese, male und reise ich gerne. Außerdem fahre ich gerne Rad.

Ich kandidiere für den Rat, um den Gemeinderat bunter zu machen.

Ihre Sabine Bäumlner-Ökzent

Fred Eilers

Wahlbezirk 010 - Herkentrup/ Masbeck

fred.eilers@spd-havixbeck.de



Hallo Havixbeck,

Gerne möchte ich mich bei Ihnen vorstellen: Ich bin 66 Jahre alt und komme gebürtig aus Jever.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie und interessiere mich für Kunst und Kultur, auch fahre ich gerne Rad.

Ich engagiere mich als stellvertretender Bürgermeister und bin auch als Immobiliengutachter tätig.

Ich kandidiere für den Rat, um die Gestaltung des Ortskerns weiter zu entwickeln. Die sozialgerechte Verteilung von Mitteln und Unterstützung von Gruppen liegt mir am Herzen. Ich setze mich ein für bezahlbares Wohnen. Außerdem lege ich Wert auf eine Kontrolle der Ausgabenpolitik und der technischen Durchführung.

Meine politischen Schwerpunkte sind:

- Schaffung von familienfreundlichem, bezahlbarem Wohnraum,
- eine maßvolle Weiterentwicklung unseres Dorfes,
- sozialgerechte Verteilung von Mitteln und Unterstützung des Ehrenamtes und
- Förderung des Dialogs zwischen Politik und Gesellschaft sowie zwischen gesellschaftlichen Gruppen.

Ihr Fred Eilers



Geraldine Henneböhl

Wahlbezirk 011 - Masbecker Bolzplatz

geraldine.henneboehl@spd-havixbeck.de

Hallo Havixbeck,

Mein Name ist Geraldine Henneböhl. Ich bin 36 Jahre jung und wohne gemeinsam mit meinem Mann und unseren drei Kinder seit über 10 Jahren in Havixbeck. Beruflich bin ich als Wirtschaftsjuristin in einer hiesigen öffentlichen Verwaltung in Münster tätig und befasse mich dort neben den kalkulatorischen Tätigkeiten mit dem europäischen Beihilferecht.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie, fahre gerne mit dem Rad durch die Baumberge und das Münsterland und liebe Spaziergänge durch die Natur. Besonders schätze ich den gegenseitigen Austausch mit Freunden und anderen Menschen. Klasse finde ich auch die Spielgruppe, die ich derzeit mit meiner jüngsten Tochter besuche.

Seit 2010 engagiere ich mich ehrenamtlich in der Havixbecker Vereinswelt:

→ Durch meine Vorstandsarbeit im Gemeindefternrat Havixbeck komme ich häufig mit politischen Themen in Berührung. Hierbei ist mir Transparenz und Informationsvermittlung besonders wichtig. In Havixbeck bin ich ehrenamtlich an der Umsetzung einer ganztägigen Kinderbetreuung in den Ferienzeiten beteiligt und setze mich für den „Tag der Kinderbetreuung“ ein.

→ Einige Bürger*innen kennen mich durch meine Tätigkeit als Übungsleiterin beim SW Schwarz-Weiß Havixbeck, TiFF e.V. und GS Hohenholte.

→ Zudem engagiere ich mich als Beisitzerin im DRK Ortsverein Havixbeck e.V. sowie als

→ stellvertretende Abteilungsleiterin in der Turn- und Gymnastikabteilung des Sportvereines GS Hohenholte.

Auf Kreisebene engagiere ich mich im Jugendamtselternbeirat für den Kreis Coesfeld. Zudem konnte ich politische Erfahrungen u.a. als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss sammeln.

Der Dialog mit den Menschen und die Umsetzung von Themen bereitet mir Freude. Daher möchte ich zukünftig unsere Heimat im Gemeinderat mitgestalten! Ich übernehme Verantwortung für mein Handeln und möchte Chancengerechtigkeit schaffen.

Besonders interessiert mich die Bildungs- und Sozialpolitik „Hier fühle ich mich heimisch“. Aber auch die Bau- und Ortsentwicklung sprechen mich an. Dabei ist mir wichtig, alle Generationen im Blick zu haben.

Meine politischen Schwerpunkte für Havixbeck sind:

- Ausbau von Kindertagesstätten und offenen Ganztags sowie Abschaffung von Kita- und OGS-Gebühren,
- langfristige Sicherstellung der ärztlichen Versorgung mit Blick auf den demographischen Wandel sowie die Schaffung einer weiteren Pflegeeinrichtung,
- Förderung von bezahlbarem Bauland und Nachverdichtung unter Berücksichtigung der Umwelt- und Klimapolitik sowie einer humanen Preispolitik auch für kleinere Geldbeutel,
- Stärkung des Ehrenamtes mit seinen vielfältigen Aufgaben in den Vereinen und
- Unterstützung der Digitalisierung in jeglicher Form.

Ihre Geraldine Hennebühl

Pina Wolter

Wahlbezirk 012 - Tilbeck/ Brock

pina.wolter@spd-havixbeck.de



Hallo Havixbeck,

Gerne möchte ich mich bei Ihnen vorstellen: Ich bin 38 Jahre alt und komme gebürtig aus Münster.

In meiner Freizeit engagiere ich mich aktiv in der KfD und beim THW. Für die SPD-Fraktion bin ich bereits sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Umwelt und Verkehr.

Ich kandidiere für den Rat, da Themen wie bezahlbarer Wohnraum, Kinderbetreuung, Schule und Wirtschaft heute umso wichtiger sind als je zuvor. Die aktuelle Situation zeigt dies ganz besonders. Diese Schwerpunkte zu verfolgen und zu erreichen hilft uns, eine nachhaltige Entwicklung von Havixbeck sicher zu stellen. Denn nur so können wir nicht nur attraktiv für Familien bleiben, sondern auch ein positive Umfeld für ALLE schaffen. Hierfür möchte ich mich mit der SPD gerne einsetzen.

Besonders einsetzen möchte ich mich für:

- bezahlbaren Wohnraum,
- gute Kinderbetreuung,
- zukunftsstarke Schulen und
- die nachhaltige Entwicklung von Havixbeck.

Ihre Pina Wolter



Elias Tesfaye

Wahlbezirk 013 - Poppenbeck/ Lasbeck

elias.tesfaye@spd-havixbeck.de

Hallo Havixbeck,

Gerne möchte ich mich vorstellen: Ich bin 19 Jahre alt und in Magdeburg geboren, lebe nun aber zum Glück schon den längsten Teil meines Lebens in Havixbeck.

In meiner Freizeit war ich in den letzten Jahren Gruppeneiter bei den DPSG Pfadfindern in Nottuln.

Ich kandidiere für den Rat, da ich denke, dass ich dort eine wertvolle neue Perspektive beisteuern kann und so die Havixbecker Zukunft erfolgreich mitgestalten kann. Durch unseren Standort und den Charakter unseres Ortes entsteht ein großes Potential, die aktuellen Wandlungen in Themen wie Umweltschutz und Digitalisierung mitzugehen und gestärkt daraus hervorzugehen.

Ich möchte mich persönlich besonders um die Zusammenarbeit der Gemeinde mit dem Ehrenamt einsetzen und die Jugend stärker in die politischen Prozesse einbeziehen.

Ihr Elias Tesfaye

3. Kommunalwahl

Soziale Gerechtigkeit ist für uns als Sozialdemokraten der wichtigste Grundstein in unserem politischen Handeln. Unsere wichtigsten Ziele für unser Zuhause

- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum,
- ein guter Schulstandort,
- eine vielseitige Vereins- und Ehrenamtskultur,
- klimafreundliches Handeln und
- Bedingungen für eine gesunde Wirtschaft schaffen.

3.1. Erfolgsbilanz

Im Jahr 2014 erhielten wir mit 26,3% die zweitmeisten Stimmen. Wir konnten damit 3,3% mehr Wähler überzeugen als bei der vorherigen Wahl 2010. Die Wahlbeteiligung in Havixbeck lag bei 66,4%. Mit unserem Wahlprogramm möchten wir Sie von unserer Arbeit überzeugen und werben um Ihre Stimme.

In der letzten Wahlperiode ist es der SPD-Fraktion u.a. gelungen, durch die Initiative zur Umwidmung der Friedhofserweiterungsfläche in Bauland zusätzlichen Wohnraum in Havixbeck zu schaffen. Leider konnte sich die SPD-Fraktion nicht gegen die anderen Fraktionen mit ihrer Forderung, dort bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, durchsetzen. Seit der kürzlich vorgestellten Pestel-Studie aus 2019 nehmen nun auch andere Fraktionen die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ernst. Es wird höchste Zeit!

Außerdem gab die SPD-Fraktion den Impuls, ein Gutachten zur Digitalisierungsstrategie der Grund- und Gesamtschule in Auftrag zu geben. Das eingeholte Gutachten ist Grundlage der in der Grund- und Gesamtschule durchgeführten Maßnahmen zur Digitalisierung der Schularbeit.

3.2. Unser Motto - Havixbeck unser Zuhause

Wir als SPD Ortsverein leben unser Motto „Havixbeck unser Zuhause“. Damit dies so bleibt, verfolgen wir unsere politischen Ziele und Schwerpunkte. Wir möchten Havixbeck und Hohenholte noch besser machen und mit starken Ideen auch weiterhin dafür sorgen, dass sich die Menschen in unserer schönen Kommune zuhause fühlen.

Was uns für Havixbeck wichtig ist:

- Wir setzen auf einen starken Schulstandort.
- Wir sorgen für einen attraktiven Wirtschaftsstandort für Unternehmen.
- Wir stehen für bezahlbaren Wohnungsbau für Alt und Jung.
- Wir fördern eine vielseitige Vereins- und Ehrenamtskultur.
- Wir wollen Havixbeck zu einer umwelt- und klimafreundlichen Gemeinde entwickeln.

Mit Ihrer Stimme bei der Kommunalwahl am 13. September 2020 können wir Havixbeck und Hohenholte gestalten und zu dem Ort weiterentwickeln, den wir ihn lieben.



3.3. Lust auf Zukunft – Unsere Ziele

Bezahlbarer Wohnraum ist uns eine Herzensangelegenheit. Wir unterstützen den sozialgerechten Wohnungsbau für Jung und Alt.

Weiter sehen wir Havixbeck als umwelt- und klimafreundlichen Standort. In naher Zukunft wollen wir mit einem attraktiven Verkehrskonzept überzeugen. Ferner möchten wir das integrierte städtebauliche Handlungskonzept wieder aufgreifen. Dazu gehört auch die sozialgerechte Verteilung von Mittelzuweisungen sowie die Unterstützung von integrativen Gruppen.

Wir setzen uns für eine bürgernahe, effektive und kundenorientierte Gemeindeverwaltung ein, mit kurzen Wegen. Dazu gehört die Vereinfachung der Prozesse sowie die Nutzung und Etablierung von digitalbasierten Möglichkeiten. Wir stehen für solide Finanzen und für echte sozial- und zukunftsorientierte Wirtschaftsförderung. Ein ausgeglichener Haushalt ist uns wichtig.

Was wir für Havixbeck und Hohenholte in Zukunft erreichen wollen:

- die Schaffung einer weiteren kommunalen Kita sowie beitragsfreie Bildung,
- eine altersgerechte Gesundheitsversorgung und Infrastruktur,
- die Auszeichnung als „Fairtrade Town“ erhalten,
- eine zukunftsorientierte und nachhaltige Mobilitätsinfrastruktur sowie
- die Förderung und Wertschätzung der Vereins- und Ehrenamtskultur.

Wir stehen für ein familienfreundliches Havixbeck und fördern die digitale Ausstattung in den Schulen. Weiter fördern wird den Kita-Ausbau und die Flexibilisierung der Betreuungszeiten. Dazu gehört auch die beitragsfreie Bildung.

Havixbeck lebt durch seine vielfältigen Vereinsangebote. Damit es so bleibt, möchten wir die Vereinskultur beleben und das Ehrenamt stärken.

Aufgrund des demografischen Wandels befürworten wir die ortsnahe hausärztliche Versorgung und setzen uns für eine weitere Pflegeeinrichtung in Havixbeck ein. Dazu gehört auch die Entwicklung von neuen Konzepten im demografischen Wandel.

4. Wohnen – bezahlbar und bedarfsgerecht

Der SPD Ortsverein Havixbeck und Hohenholte ist sich seit Jahrzehnten darüber einig, dass ein zentraler Schwerpunkt in der kommunalen Politik das Thema „Wohnen“ im übergeordneten Sinne ist. Der Bürgermeisterwahlkampf wird sich daher auch auf dieses Thema konsequent ausrichten. Wir als SPD machen uns stark für bezahlbaren Wohnraum. Dazu gehört die Entwicklung von neuen Baugebieten ebenso wie die Nachverdichtung von Bauland.

Wir wollen uns einsetzen für:

- die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum,
- die Nachverdichtung dort, wo es sinnvoll ist,
- barrierefreies Wohnen „Altersgerecht“ und
- kommunale oder genossenschaftliche Bauträger.

Im Jahr 2011 bestand in der Gemeinde Havixbeck ein Defizit von 88 Wohnungen, welches sich bis zum Jahr 2017 auf 120 erhöht hat, so das Pestel-Institut. Die Ergebnisse der Studie „Gut Wohnen im Münsterland“ wurden dem Gemeinderat 2019 vorgestellt. Bereits heute fehlt es an kleinen, barrierearmen Wohnungen und an Mietwohnungen im unteren Preissegment. Daher kämpfen wir weiter für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in der Kommunalpolitik und hoffen nun auf die Einsicht der anderen Fraktionen.



Schaffung von bezahlbarem und barrierefreiem Wohnraum

Die Mietsteigerungen in den letzten Jahren haben dazu geführt, dass viele Mitbürgerinnen und Bürger oft mehr als 50 % ihres Einkommens für Wohnen ausgeben müssen, das darf so nicht weitergehen. Die Beschaffung neuen Wohnraums, möglichst durch die Kommune selbst, ist dringend notwendig, um sowohl für junge als auch alte Menschen eine Wohnperspektive heute und in der Zukunft zu schaffen.

Wir machen uns stark für bezahlbaren Wohnraum in der Politik! Grundstücksversteigerungen an Meistbietende wie z.B. an der Schaalwiese darf es zukünftig nicht mehr geben. Auch die Entstehung von Wohneinheiten an der Herkentruperstraße oder am „alten Edeka“ an der Münsterstraße, Ecke Schützenstraße sind in unseren Augen nicht bezahlbar. Hier möchten wir einen Riegel vorsetzen und für zukünftige Bauprojekte Investoren gewinnen, die bezahlbaren Wohnraum fördern.

„Wir stehen dafür ein, dass in Havixbeck mehr bezahlbarer Wohnraum nicht nur für ältere Generationen geschaffen werden muss, sondern auch für Einfachverdiener, Singlehaushalte und einkommensschwächere Familien. Die Mieten müssen sicher und bezahlbar bleiben bzw. wieder werden.“

Baugebiete erfreuen sich bei jungen Familien einer hohen Beliebtheit. Mit dem Baugebiet „Masbeck“ an der Münsterstraße/ Masbecker Heide sehen wir die Chance, bezahlbaren Wohnraum für jedermann zu schaffen. Bei der Entwicklung von neuen Baugebieten soll mindestens eine 30-prozentige Quote an bezahlbarem Wohnraum erreicht werden. Dazu zählen Reihenhäuser und Wohnkomplexe mit einzelnen Wohneinheiten. Auch das in naher Zukunft geplante Baugebiet „Habichtsbach III“ darf nicht ohne bezahlbaren Wohnraum veräußert werden. Dafür stehen wir und setzen uns ein. Mit einer Mehrheit der SPD im Gemeinderat wird uns dies gelingen.

Nachverdichtung

Bauland ist knapp und teuer. Im Zuge der Nachverdichtung kann weiterer Wohnraum geschaffen werden. Die Nutzung freier Flächen in Bereichen bereits bestehender Bebauungen muss dort, wo es sinnvoll ist, vorangetrieben werden, um den Bedarf an Wohnraum zu bedienen.

Dazu kann auch die Anpassung von Bebauungsplänen in bereits erschlossenen Gebieten sinnvoll sein. Dabei wollen wir so eine Änderung nur befürworten, wenn Sie nicht nur kurzfristig, sondern auch langfristig in die Zukunft blickt.

Altersgerechtes Wohnen

Der demografische Wandel wird nach und nach in Havixbeck spürbar werden. Daher ist uns die Anpassung von Wohnungsbestand und Wohnumfeld an die Bedürfnisse von älteren Menschen ein zentrales Anliegen.

Dazu gehört auch der Abbau von Barrieren, um die Lebensqualität für Ältere, für Familien mit Kindern und für Menschen mit Behinderungen zu verbessern. Hierbei ist darauf zu achten, dass Barrierefreiheit bei dem Bau von Wohnungen verpflichtend wird, damit die Menschen möglichst lange in ihren „eigenen Wänden“ verbleiben können. Ein gutes Beispiel haben wir ja in Havixbeck bereits mit dem Projekt „Wohnen mit Service“ und den Einrichtungen für „Betreutes Wohnen“.

Formen des Wohnungsbaus

Die SPD-Fraktion wird auch neue Ideen, wie den genossenschaftlichen und gemeindeeigenen kommunalen Wohnungsbau prüfen. Mit genossenschaftlichem oder kommunalem Wohnungsbau können die Preise in einem annehmbaren Rahmen gehalten werden, der nicht nur den Profit im Auge hat. Richtig angegangen können wir so einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürgern und die Kommune schaffen. Bei der Bebauung von neuen Flächen setzen wir uns für eine vernünftige und gerechte Durchmischung der Baugebiete ein, in dem alle – unabhängig vom Einkommen ihren Platz finden.

5. Klimaschutz und Umwelt

Klima- und Umweltschutz sind globale Themen, die vor Ort in Havixbeck durch konkrete Politik unterstützt werden müssen. Dafür setzen wir uns ein!

Aktionsplan zum Klimaschutz

Die SPD Havixbeck und Hohenholte fordert in der nächsten Wahlperiode die Erstellung und Umsetzung eines Klimaschutzaktionsplanes. In diesem Plan sollen konkrete Maßnahmen zum Klimaschutz für die Gemeinde Havixbeck unter Beteiligung von interessierten Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Jugendlichen und jungen Erwachsenen, festgelegt werden.

Als mögliche Maßnahmen kämen z. B. eine Verbesserung der Energieeffizienz kommunaler und privater Gebäude, Ausbau von regenerativen Energien wie z.B. Photovoltaikanlagen sowie eine bessere Nutzung des ÖPNV und des individuellen Radverkehrs in Frage. Die Beteiligung von interessierten Bürgerinnen und Bürger soll durch die Gründung einer Arbeitsgruppe „Klimaschutz“, in der sich jeder einbringen kann, erfolgen.

Klimaschutzmanager/-in

Durch die besonders heißen und trockenen Sommer der letzten Jahre ist der bereits eingetretene Klimawandel für jedermann deutlich geworden. Der Klimaschutz war der SPD Havixbeck schon immer wichtig. Um die vielfältigen Aufgaben der Umweltpolitik angemessen zu bewältigen und zu koordinieren, ist die Einrichtung einer Stelle für einen Klimamanager unabdingbar. Daher hat sich die SPD-Fraktion im Gemeinderat der laufenden Wahlperiode für die Einstellung eines Klimamanager eingesetzt. Den Bereich des/der Klimaschutzmanagers/in gilt es zukünftig weiter auszubauen.

Umweltschutz

„Global denken, lokal handeln“ hat Willy Brandt in seinem Vorwort zum Bericht der Nord-Süd Kommission bereits 1980 ausgesprochen. Dieser Maxime fühlt sich die SPD heute mehr als verpflichtet. Um hier als ein gutes Beispiel als Gemeinde voran zu gehen, wurde 2019 auf Antrag der SPD-Fraktion die Nachhaltigkeitsstrategie „Plastikarmes Havixbeck“ ins Leben gerufen. Solche Projekte möchten wir auch zukünftig unterstützen.



Außerdem ist uns wichtig, bei der Planung neuer Baugebiete Naturschutzaspekte zu berücksichtigen, z.B. durch Begrünung von Carport- und Garagendächern, durch grüne und blühende Vorgärten, durch heimische Bäume und Sträucher in den Gärten. Damit wollen wir auch in Havixbeck einen Beitrag zur Sicherung der Artenvielfalt leisten.

In der nächsten Wahlperiode gilt es weitere konkrete Maßnahmen zum Umweltschutz anzustoßen. Neben Maßnahmen zur Müllvermeidung ist dies die Reduzierung des PKW-Verkehrs durch ein verbessertes Angebot des ÖPNV und des individuellen Radverkehrs.

6. Verkehr und Mobilität

Die Bedeutung von Verkehr und Mobilität darf für einen ländlich geprägten Ort wie Havixbeck nicht unterschätzt werden. Eine attraktive Verkehrsanbindung stärkt unser Gewerbe und ist ein Faktor für gewerbliche Neuansiedlungen in Havixbeck. Andererseits bedeutet Mobilität auch ein Stück soziale Teilhabe und kann auch die Attraktivität des Wohnortes stark beeinflussen. Nicht zuletzt verpflichtet uns der Klimawandel dazu, den ÖPNV und klimaneutrale Verkehrsmittel zu stärken und ihre Attraktivität zu steigern.



Verkehrs- und Mobilitätskonzept

Grundsätzlich muss für die weitere Planung des Verkehrsflusses in Havixbeck und Hohenholte in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den Bürgern ein übergreifendes, städtebauliches integriertes Handlungs- und Verkehrskonzept erarbeitet werden. Dieses Konzept sollte folgende Punkte zwingend beachten:

- Optimierung des Zusammenspiels sämtlicher in Havixbeck zur Verfügung stehenden Verkehrsträger,
- Anbindung des Bahnhofes für Busse, PKW, Fahrräder und Fußgänger. Kurz: Optimierung sämtlicher Verkehrstypen,
- Unterstützung von E-Mobilität z.B. durch die Bereitstellung flächendeckender öffentlicher Ladesäulen, nicht nur im Baugebiet Masbeck.

Darüber hinaus sollte das Konzept die Schaffung einer lokalen Mitfahrzentrale und die Vermeidung zusätzlicher privater PKW-Stellplätze oder deren Rückbau durch Anreize prüfen. Zur Erstellung eines solchen Konzeptes ist ein/e Mobilitätsmanager/-in sinnvoll.

Zudem fordern wir den Beitritt der Gemeinde zum Zukunftsnetz Mobilität

(<https://www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de>), welches uns beim Auf- und Umbau eines nachhaltigen Verkehrskonzeptes optimal unterstützen kann.

Zuganbindung und Bahnhofsumfeld

Dass Havixbeck als kleine Gemeinde über einen Bahnhof verfügt, sollte uns als großer Standortvorteil stets bewusst sein. Sowohl zum Pendeln als auch als attraktive Verbindung für Ausflüge nach Münster und in andere naheliegende Orte wird unser Bahnhof stark frequentiert. Nicht zuletzt stärkt der Bahnhof die Attraktivität Havixbecks als Ausflugsziel.



Wir als SPD wollen uns dafür einsetzen, die Attraktivität und Aufenthaltsqualität des Bahnhofsumfeldes zu steigern. Dies soll in einem offenen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet werden.

Grundsätzlich muss die Taktung der Züge verbessert werden. Hierfür muss sich die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den

Nachbargemeinden dauerhaft aktiv einsetzen, um Erfolge erzielen zu können.

Unsere Ziele sind:

- die Schaffung einer Radstation und/oder möglichst überdachter Parkflächen für Fahrräder,
- die Bereitstellung ausreichender überdachter Sitz- und Stehflächen,
- die Steigerung von gärtnerischen Gestaltungen und die Modernisierung des Gebäudebestandes,
- die Verkehrsführung für Touristen (Anbindung an Wanderwege, Wegweiser),
- die Schaffung ausreichenden Parkraums (Park and Rail).

Rad- und Fußwege

Der adäquate Ausbau von Rad- und Fußwegen ist uns im Münsterland besonders wichtig: Gut ausgebaute Wege steigern die Attraktivität unseres Ortes auch für Touristen und können helfen, zum Umstieg auf die Leeze zu motivieren.

Daher fordern wir den Ausbau von Fahrradstraßen auch in die Nachbargemeinden. Die wachsende Bedeutung von E-Bikes und Pedelecs sollte berücksichtigt und gefördert und die Wege so ausgebaut werden, dass sie auch mit diesen gut genutzt werden können. Grundsätzlich sollte ein Radverkehrskonzept für unsere Gemeinde erarbeitet werden. Wichtig ist uns auch die Schaffung barrierefreier Fußwege.

Darüber hinaus fordern wir den Umbau der Blickallee: Als zentrale Straße im Ort sollte hier dem Fahrradverkehr und den Fußgängern Vorrang gegeben werden. Dies wollen wir durch die Umgestaltung zu einer Fahrradstraße unterstützen.

Busverkehr

Die derzeit vorhandenen Linien und deren Taktung sind nicht attraktiv genug. Wir wollen sowohl die Taktung der Busse verbessern als auch neue Anbindungen in die Nachbargemeinden schaffen. Hier ist eine wesentlich bessere Vernetzung nötig. Hierfür sollte auch die Schaffung eines Bürgerbus- Netzwerkes geprüft werden. Zur besseren Nutzung der Busse sollten auch alle Haltestellen des Gemeindegebietes barrierefrei gestaltet werden.

Die Preisstruktur des regionalen öffentlichen Personen- und Nahverkehrs (ÖPNV) ist uns nicht attraktiv genug. Unsere Forderungen sind:

- die Einführung eines 365 Tagetickets / 365-Tageskarte,
- 1-Euro-Tickets für Schülerinnen und Schüler aus Havixbeck,
- ein Azubi-Ticket und
- stabile Preise für die bisherigen Tarife.

Straßenbau und Fahrradstraßen

Havixbeck wird auch in den nächsten Jahren weiterwachsen. Bekannte Verbindungsstraßen werden nicht mehr ausreichen, um bequem von einem zum anderen Ende des Ortes zu fahren. Stark befahrene Straßen sollen und müssen entlastet werden.

Wir sind uns daher einig, dass Havixbeck eine Osttangente dringend benötigt. Dieses Projekt haben wir in der Vergangenheit stets vorangetrieben und werden das Ziel auch in der künftigen Legislaturperiode weiter präferieren. Die fehlende Osttangente bedeutet u.a. Umwege und eine Belastung des Ortskerns durch Durchgangsverkehr. Je länger die Osttangente fehlt, desto schwieriger wird es, diese in bebauten oder überplanten Gebieten zu verwirklichen.

Es ist von Havixbeck aus schwierig, Arbeitsplätze oder Freizeiteinrichtungen in der Region mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Zudem sind die Fahrpreise hoch, um eine Alternative zum Auto darzustellen. Daher unterstützen wir den Ausbau des Fahrradverkehrs.

Unsere Ziele sind:

- Fahrradstraße nach Münster, ausgebaut für E-Bikes und konventionelle Räder,
- Überlegungen zu Änderungen der Wegeföhrung von Velorouten,
- Abschließbare Radboxen am Bahnhof und im Ort,
- Lademöglichkeit für Räder, aber auch für Autos und
- Gut ausgebautes Radwegenetz in der Region.

Diese Ziele sind nur in interkommunaler Zusammenarbeit mit der Baumberger Region und gemeinsam mit der Stadt Münster erreichbar.

7. Wirtschaftsförderung

Die Lebensqualität vor Ort ist abhängig von einer gesunden Wirtschaftsstruktur. Daher unterstützen wir die Wirtschaftsförderung und die damit verbundenen Maßnahmen, die intensiviert werden sollten.

Wie wichtig das Thema Gewerbe und Wirtschaftsförderung für eine Gemeinde ist, mussten wir in den letzten Jahren erleben. Unser Haushalt wird erheblich aus Umlagemitteln des Landes finanziert. Wenn das Land den Verteilerschlüssel ändert, kann das zu dramatischen Veränderungen führen. So kann eine Gemeinde schnell und unverhofft in die Haushaltssicherung rutschen. Daher sollte der Anteil der Gewerbesteuer durch Neuansiedlungen von Unternehmen zur Finanzierung des Gemeindehaushaltes steigen. Hier wollen wir ansetzen und Havixbeck attraktiv für Unternehmen gestalten.



Ansiedlung von Gewerbeunternehmen

Im Vergleich mit den Nachbargemeinden Nottuln, Billerbeck oder Altenberge zeigt sich, dass unsere Gemeinde in der Vergangenheit geringere Gewerbeeinnahmen hatte als die Nachbargemeinden. Die Einnahmen der Gemeinde durch Schlüsselzuweisungen zu sichern, stellt ein enormes Risiko. Dies haben die vergangenen Jahre gezeigt. Das sollte uns Anreiz genug sein, Wirtschaftsförderung im Ort massiv zu betreiben.

Um die Einnahmen im Haushalt künftig zu erhöhen, setzen wir auf die Ansiedlung von mehr Gewerbe in Havixbeck und Hohenholte. Dabei ist es mit der Ausweisung neuer Gewerbegebiete nicht getan. Es muss uns gelingen, neue Unternehmen in Havixbeck anzusiedeln, die zusätzliche Steuereinnahmen für den Gemeindehaushalt generieren. Angeblich haben dabei unsere Nachbargemeinden verkehrsstrategisch einen Standortvorteil. Das mag die SPD nicht gelten lassen. Vielmehr fordern wir in diesem Punkt eine aggressivere Akquise.

Ausbildungs- und Arbeitsplätze

Wir halten es für wichtig, die Voraussetzungen zur Einrichtung und für den Ausbau von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen in Havixbeck und der direkten Umgebung zu schaffen. Uns ist es ein Anliegen, für Bürgerinnen und Bürger einen ortsnahen Arbeitsplatz zu sichern. Ziel muss es daher weiterhin sein, Ausbildungs- und Arbeitsplätze vor Ort zu schaffen. Hier hat Havixbeck in den letzten Jahren zu wenig investiert. Je mehr Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde arbeiten, desto mehr profitiert auch der örtliche Einzelhandel.

Unsere Ziele sind:

- Unterstützung des Marketingvereins,
- Kontaktpflege zum Gewerbe,
- Zusammenarbeit z.B. mit der Uni oder FH Münster,
- Förderung des Tourismus,
- Schaffung neuer Übernachtungsmöglichkeiten und
- den Wochenmarkt fördern und bewerben.

Förderung des Marketing

Wir als SPD haben in den vergangenen Jahren erheblich dazu beigetragen, dass in unserer Gemeinde ein Marketingverein gegründet wurde. Auch zukünftig möchten wir den Marketingverein weiter fördern und unterstützen. In Zusammenarbeit mit der Verwaltung können hier gemeinsam Anstrengungen unternommen werden, um zusätzliches neues Gewerbe vor Ort anzusiedeln. Sehen wir die gemeinsame Anstrengung als Chance für Havixbeck.

Akquise von Fördermitteln

Neben den regulären Ausgleich des Haushaltes gewinnen Fördergelder eine immer größere Bedeutung für die Finanzierung der kommunalen Verwaltung. Daher setzen wir auf die Akquise von solchen Mitteln.

Als Beispiel ist das Vorhaben „Bauland an der Schiene“ zu nennen. Hierbei legt die Landesregierung Nordrhein-Westfalen besonderes Augenmerk auf die gezielte Entwicklung von bezahlbarem Bauland.

Als ein weiteres ist das Städtebauförderungsprogramm 2020 zu nennen. Die Gemeinde Havixbeck erhält z.B. für die Umgestaltung des Freibads durch das Land NRW einen Zuschuss von knapp einer Million Euro.



Wir als SPD werden uns dafür einsetzen, dass eine Vielzahl von Förderprojekten in Havixbeck umgesetzt werden. Damit kann die Wirtschaft angekurbelt und Arbeitsplätze geschaffen werden.

8. Bildung, Soziales und Gesundheit

Wir treten dafür ein, dass eine familienfreundliche Politik in Havixbeck und Hohenholte Einzug erhält, die sich den ständig verändernden Angeboten für Familien anpasst. Sowohl in der vorschulischen Betreuung der Kinder unter drei Jahren als auch in der Akzeptanz und dem Ansehen der Ganztagschulen liegen die Chancen, um Familie, Kindererziehung und Beruf miteinander vereinbaren zu können. Nicht zuletzt aufgrund des demographischen Wandels ist es heute wichtiger denn je, Kinder in verantwortlicher Weise zu erziehen und dabei berufliches Engagement zu ermöglichen.

Eine gute Politik für Familien

Die SPD Havixbeck und Hohenholte steht für die Wahlmöglichkeiten von Eltern! Jede Familie soll ihren eigenen Weg finden können, um Beruf und Familienleben miteinander verbinden zu können. Wichtig dafür sind Betreuungsangebote, die den Bedürfnissen von Eltern und Kindern angepasst sind – mit ausreichenden und vor allem flexiblen Betreuungszeiten und mit Angeboten direkt vor Ort.

Unsere Ziele sind:

- Beitragsfreie Bildung in KiTa und OGS,
- Ausbau einer kommunalen Kita,
- Randzeitenbetreuung und Notbetreuung während Schließzeiten,
- Digitalisierung in der Schule (Ausstattung und Schulung),
- Unterstützung der Jugendsozialarbeit
- Qualität der Betreuung sichern und stetig verbessern

Ausbau von Kindertagesstätten

Wir unterstützen den weiteren Ausbau von Kita-Plätzen. Dazu gehört auch die Flexibilisierung der Öffnungszeiten, z.B. von Randzeitenbetreuung nach Bedarfsermittlung sowie die Umsetzung einer Notbetreuung in Schließungszeiten. Nur so kann die Politik helfen, die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege zu unterstützen.

Dabei muss die Qualität der Betreuung erhalten und gefördert werden. Damit wir diesen Anforderungen als Gemeinde gerecht werden, streben wir eine weitere Kindertagesstätte unter kommunaler Aufsicht an. Nur so kann die notwendige Handlungskompetenz gelingen.

Bildung – beitragsfrei und für alle

Wir haben uns als Ziel gesetzt, die Bildung unserer Kinder kostenfrei zu gestalten. Dieses wollen wir gemeinsam mit der Landesregierung erreichen. Dazu gehört neben der Kindertagespflege, den Kindertagesstätten und dem offenem Ganztage der Grundschule auch die Berufs- und Weiterbildung.

Bildung und Teilhabe sind abhängig vom Einkommen der Eltern und dem sozialen Hintergrund. Das darf es zukünftig nicht mehr geben. Dafür setzen wir uns ein.



Welche Auswirkungen eine gute Kinderbetreuung auf die weitere Entwicklung der Kinder hat, ist bekannt! Der gestiegene, aber stark wechselnde Bedarf in den letzten

Jahren und die Mängel im Kinderbildungsgesetz (KiBiz) führen zu fehlender Planungssicherheit! Hier müssen wir für eine auskömmliche Finanzierung sorgen. Gleichzeitig müssen die Havixbecker Familien zunächst in der Einkommensgruppe unter 49.000 € von den Elternbeiträgen in der KiTa und OGS befreit werden. Dies soll der erste Schritt hin zur kostenlosen Bildung sein. Denn Bildung ist der erste Grundstein für ein gutes und sorgenfreies Leben und damit für die Zukunft unserer Gemeinde.

Zudem möchten wir die praxisintegrierte Ausbildung von angehenden Erzieherinnen und Erziehern vorantreiben.

Um die Eltern in Havixbeck zumindest teilweise zu entlasten hat die SPD-Fraktion in der Vergangenheit beantragt, Eltern mit einem Einkommen bis zu 49.000 € beitragsfrei zu stellen. Dies wird bereits in vielen Bundesländern so gehandhabt und stünde auch Havixbeck und dem Kreis Coesfeld gut zu Gesicht. Zudem würde es die Wirtschaft ankurbeln. In der Vergangenheit hat die SPD hierfür keine Mehrheit im Rat erzielen können. Wir kämpfen weiter für Sie!

Offene Ganztagsgrundschule

Die SPD Havixbeck und Hohenholte tritt dafür ein, dass auch weiterhin die offene Ganztagsgrundschule akzeptiert und ausgebaut wird. Dazu gehört auch eine Flexibilisierung der Betreuungszeiten, die sich viele Eltern wünschen. Zudem unterstützen wir die Elterninitiative „Übermittagsbetreuung Tonni-Kids“. Hier möchten wir uns bei Bedarf für notwendige Räumlichkeiten einsetzen.

Der offene Ganzttag muss für alle Havixbecker Kinder beitragsfrei werden. Im Vergleich mit umliegenden Kommunen liegen die Preise gestaffelt nach dem Bruttoeinkommen der Eltern über dem Durchschnitt. Wir setzen uns dafür ein, dass in einem ersten Schritt Familien mit kleinem und mittlerem Geldbeutel entlastet werden.

Gesamtschule und Reform des Schulsystems

Die Ergebnisse nationaler und internationaler Vergleichsstudien belegen, dass das dreigliedrige Schulsystem mit der damit verbundenen frühen Auslese nach der Grundschule die soziale Gerechtigkeit hinsichtlich der Entwicklungschancen verringert.

Wir stehen für eine Bildungspolitik, die weitere Reformen zur Veränderung des derzeitigen Schulsystems auf den Weg bringt.

Daher unterstützen wir ausdrücklich die Arbeit der Gesamtschule in Havixbeck, die mit ihrem qualifizierten Schulangebot, den guten Ergebnissen bei vergleichenden Untersuchungen, aber auch den Anmeldezahlen einen Beleg für die Effizienz eines solchen Schulangebots darstellt.



Umso wichtiger ist es, die gymnasiale Oberstufe an der Anne-Frank-Gesamtschule zu erhalten und Abbauersuche zu verhindern.

Insbesondere möchten wir die Digitalisierung unterstützen. Dazu gehört neben der Bereitstellung von Internet und Medien auch die ausreichende Schulung der Anwenderinnen und Anwender, sowie eine durchgängige Wartung der Hard- und.

Ausbau der Jugendsozialarbeit

Der Ausbau der Jugendsozialarbeit an den Schulen hat für die SPD Havixbeck und Hohenholte einen hohen Stellenwert. Dennoch ist noch manches zu tun, denn die Konflikte unter Schülerinnen und Schülern nehmen zu, ebenso die Komplexität der Probleme, die Gegenstand von Sozialberatungen sind. Daher finden wir es wichtig, die Schulsozialarbeit zu unterstützen. Weiter setzen wir uns für den integrativen Unterricht in den Schulen sowie dessen Stärkung ein.

Das im evangelischen Gemeindehaus angesiedelte EVA – Kinder- und Jugendzentrum, bietet im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit verschiedene Freizeitangebote für alle Kinder ab dem Grundschulalter, Jugendliche und junge Erwachsene, bis zum 27. Lebensjahr. Wir finden das toll und unterstützen den Erhalt der offenen Jugendarbeit.

Infrastruktur für die Gesundheitsversorgung

Zum Arztbesuch nach Münster oder Coesfeld? Für andere Parteien mag das ein gutes Modell sein. Die damit verbrachte Fahrzeit jeden Tag fehlt aber den Familien! Deshalb muss die Infrastruktur für die Gesundheitsversorgung nah bei den Menschen geschaffen werden!

Um die Lebensqualität für die Menschen Havixbeck und Hohenholte hoch zu halten, wollen wir die Ansiedlung von Allgemein- und Fachärzten fördern. Wir halten es für unzumutbar, mit kranken Kindern und Senioren, die zum Teil langen Wegstrecken zum Gesundheitswesen zurückzulegen. Deshalb ist unser Ziel, es wieder attraktiver zu machen, sich als Ärztin oder Arzt in unserem schönen Havixbeck anzusiedeln.

„Ambulant vor stationär“ im Bereich Pflege

Der zu erwartende Anstieg des Durchschnittlebensalters unserer Menschen in Havixbeck stellt uns vor große Herausforderungen. Wir wollen, dass Seniorinnen und Senioren möglichst lange in ihren eigenen Wohnungen verbleiben können. Dies gilt natürlich auch für Menschen mit Behinderungen. Ermöglicht wird das nur durch den Ausbau der ambulanten Angebote im Pflegebereich. Dafür möchten wir uns einsetzen.

Im stationären Bereich setzen wir uns mittelfristig für die Schaffung einer weiteren Pflegeeinrichtung ein, und zwar in öffentlicher oder kommunaler Trägerschaft. Dort halten wir ein weiteres Angebot der Tagespflege in Havixbeck für notwendig. Aber auch niederschwellige Angebote (wie z.B. Einkaufshilfen) schaffen Abhilfe.

Siegel Fairtrade Town für Havixbeck

Durch die Corona-Krise sind in vielen Regionen der Welt die Armen ärmer geworden. Schon jetzt, mitten in der Pandemie, zeigt sich, dass in vielen Ländern die Kinderarbeit als Folge von Corona zugenommen hat. Den Anteil von fair gehandelten Waren zu erhöhen ist eine wichtige Strategie, um den Menschen, die für unsere Produkte schwer arbeiten, ein würdiges Leben zu ermöglichen.

Die Idee des fairen Handels gibt es in Deutschland seit den 1960er Jahren. Das Ziel ist es hier, den Produzenten von Rohstoffen (wie Kaffee, Kakao, Tee oder Baumwolle) und Produkten (wie Schmuck und Bekleidung) ein Einkommen zuzusichern, das ihnen ein Leben ohne Hunger und Lohnsklaverei ermöglicht. Nur dann ist es auch möglich, dass ihre Kinder zur Schule gehen können. Auch gegen extreme Formen von Kinderarbeit, wie Kindersklaverei auf Kakaoplantagen, ist der faire Handel enorm wirksam.

Viele Städte und Gemeinden in Deutschland und weltweit setzen sich dafür ein, dass fairer Handel in ihrem Ort unterstützt wird. Dafür haben sich 690 Gemeinden in Deutschland der Kampagne Fairtrade Town angeschlossen, darunter auch unsere Nachbargemeinden Billerbeck und Münster.

Auch wir wollen nicht nur auf lokaler Ebene, sondern auch auf globaler Ebene für Gerechtigkeit eintreten und Havixbeck zu einer Fairtrade Town machen. Hier sind wir schon auf einem guten Weg: Cafés bieten schon jetzt fair gehandelte Heißgetränke an und in den Havixbecker Supermärkten gibt es eine breite Palette von fair gehandelten Produkten zu kaufen.

Ein weiteres Kriterium für die Vergabe des Siegels Fairtrade Town ist die Verwendung von fair gehandelten Produkten (z.B. Kaffee) in öffentlichen Einrichtungen und die Unterstützung des fairen Handels in der Gemeinde durch einen Ratsbeschluss.

Der SPD-Ortsverein Havixbeck und Hohenholte tritt dafür ein, den Gedanken von globaler Gerechtigkeit zu fördern und Havixbeck zu einer Fairtrade Town zu machen.

Darüber hinaus treten wir gemeinsam mit der SPD-Bundestagsfraktion für ein Lieferkettengesetz in Deutschland ein, damit wirtschaftlicher Profit verantwortungsloser Unternehmer nicht mehr über den weltweit gültigen Menschenrechten steht.



9. Kultur, Verein und Ehrenamt

Die SPD Havixbeck und Hohenholte setzt sich für die Stärkung des Ehrenamtes in allen Bereichen ein. Die ehrenamtliche Arbeit hat in Havixbeck und Hohenholte eine breite Basis und stärkt das kulturelle und sportliche Angebot in Havixbeck. Es gibt eine vielfältige Vereinskultur (z.B. Sportvereine, Schützenvereine, Musikvereine, Gemeindefternrat, Fördervereine, Jugendvereine).

Die SPD Havixbeck und Hohenholte möchte diese Kultur durch ihre politische Arbeit unterstützen, indem sie als Ansprechpartner für alle Vereine und Ehrenamtlichen zur Verfügung steht und deren Interessen in den politischen Gremien sowie gegenüber der Verwaltung vertritt.



In der Vergangenheit hat sich die SPD-Fraktion z. B. erfolgreich für die Anlage eines Kunstrasenplatzes bei SW Havixbeck sowie den Erhalt der Schul- und Gemeindebibliothek eingesetzt.

In der nächsten Wahlperiode gilt es, das Angebot an sportlichen und kulturellen Anlagen der Gemeinde Havixbeck zusammen mit den dort tätigen Ehrenamtlichen weiterzuentwickeln.

So wird sich die SPD Havixbeck und Hohenholte einsetzen für:

- eine Modernisierung der Sportanlagen (Freibad und Fußballanlagen), dazu zählen insbesondere die Modernisierung der Umkleiden und WC-Anlagen,
- das Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“,
- eine weitere Unterstützung der Musikschule,
- eine Weiterentwicklung des Sandsteinmuseums im Sinne der Bürger und
- eine Modernisierung des Bahnhofgebäudes unter Berücksichtigung der Interessen des Anziehungspunktes und des Möbelmagazins.

10. Schlusswort

Wir als SPD möchten uns gemeinsam für Havixbeck und Hohenholte im Sinne der Bürgerinnen und Bürger engagieren. Aktiv gehen wir in den Dialog mit Ihnen und freuen uns auf einen guten Austausch in den kommenden Jahren. Nur so kann Politik unter Einbeziehung von allen gelingen! Wir freuen uns auf einen spannenden Wahlkampf und gute politische Ergebnisse nach unseren Vorstellungen in den nächsten Jahren. Wir werben um Ihre Stimme, damit sich Havixbeck bewegt – Im Sinne einer sozial- und chancengerechten Politik für alle!



Am 13. September 2020 wählen gehen! Geben Sie Ihre Stimme der SPD! 